

**Protokoll über die öffentliche Fachausschusssitzung
„Quartiers- und Stadtentwicklung“ des Stadtteilbeirates Walle vom 04.10.2021
Die Sitzung wird in Form einer Online-Video-Konferenz durchgeführt**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 10.15 Uhr

Nr.: XIII/04/2021

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Kerstin Eckhardt (Vertr.)
Herr Roland Heinsch
Herr Gerald Höns
Herr Dr. Karsten Seidel
Frau Nicoletta Witt

Sachkundige BürgerInnen

Herr Jens Maier
Frau Dr. Angela Stoklosinski

VertreterInnen § 23.5

Verhindert ist:

Herr Rolf Surhoff

Gäste

Frau Lisa Hübotter - SKUMS
Frau Maike Jäckel - ASV
Frau Karin Schlechtinger - BI Waller Wied
Frau Sandra Conrad-Juhls - Anwohnerin Bodelschwingstraße
Frau Cornelia Steinwede - Anwohnerin Elisabethstraße

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/2021 vom 09.06.2021

TOP 3: Grüner Bremer Westen

- Aktuelles zum Bereich Mäusetunnelweg
 - Spielplatz Akazienweg
 - Bienenfläche am Resedaweg/Hagenweg
- dazu:** Lisa Hübotter / SKUMS (angefragt)

TOP 4: Walle Central

- Auswertung des Workshops „Plätze in Walle“ am 11.09.2021

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

In diesem Zusammenhang erklärt die Vorsitzende, dass der von der FDP benannte Vertreter für den Fachausschuss sein Amt nicht wahrnehmen kann, da er weder in Bremen noch in Walle gemeldet ist. Die FDP wird zur gegebenen Zeit einen neuen Vertreter:in benennen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/2021 vom 09.06.2021

- Das Protokoll wird mehrheitlich genehmigt (1 Ablehnung, 1 Enthaltung)

TOP 3: Grüner Bremer Westen

Aktuelles zum Bereich Mäusetunnelweg:

Die Sitzbänke sind noch nicht da, aber die Pflasterung ist fertig. Die kleine Wegeverbindung Eisblumenweg/Hyazinthenweg wird aus dem Bremen-Fonds gefördert. Bisher war es eine vermüllte Fläche, die nun saniert wurde und mit einem kleinen Steg über den Graben versehen wurde.

Spielplatz Akazienweg:

Dieser Ökospielplatz mit Kinderwildnis, Labyrinth und Obstbäumen war bereits weit vor den Sommerferien fertig gestellt worden. Leider hat die TÜV-Abnahme lange gedauert, so dass der Spielplatz in den Ferien nicht genutzt werden konnte.

Frau Hübötter berichtet, dass SKUMS nicht Auftraggeber des Platzes ist, sondern der Verein Arbeit und Ökologie. Dieser ist Pächter und unterhält den Platz. Der Platz ist inzwischen dauerhaft und ab sofort geöffnet. Die Beschilderung ist über SKUMS beauftragt worden. Der Fachausschuss schlägt einen Termin nach dem 25.10.2021 vor Ort vor, um über weitere Maßnahmen zu beraten. Kerstin Eckardt hat ihre Teilnahme signalisiert.

Bienenfläche am Resedaweg/Hagenweg:

Die Stadt hat bestimmte Flächen in Kleingartengebieten aufgekauft, die als Projektgärten z.B. für Wild- und Honigbienen oder Schmetterlinge genutzt werden sollen. Im Resedaweg gibt es so eine Fläche. Es hat sich eine Gruppe von Interessierten gefunden, die sich darum kümmern will. Finanziell wird das Projekt aus dem Bremen-Fonds gefördert. Der BUND ist Träger des Projekts.

TOP 4: Walle Central

Auswertung des Workshops „Plätze in Walle“ am 11.09.2021

Frau Schlechtinger berichtet über die Veranstaltung auf dem Platz Waller Mitte und gibt nähere Erläuterungen zu den insgesamt acht Plätzen (Anlage 1). Daraus ergeben sich folgende Arbeitsaufträge:

1. Frau Conrad-Juhls nimmt Kontakt zur Hochschule Bremen, u.a. bezüglich eines Parkkonzepts zum Bodelschwingplatz auf.
2. Frau Jäckel hat Planungen zum Dreiecksplatz Steffensweg ausgearbeitet.
3. Karsten Seidel kümmert sich um den Erasmusplatz.
4. Welche Möglichkeiten zur Verfügung für die Umwandlung der Straße zum Elisabethplatz (z.B. Spielstraße, temporärer Sperrung etc.) zur Verfügung stehen, wird das Ortsamt beim ASV erfragen.

Insgesamt, auch weil viele Bürger:innen über eine Platzgestaltung in der Elisabethstraße beunruhigt sind, wird darauf hingewiesen, dass sich der Beirat im Status einer öffentlichen Beratung befindet. Dazu hat er anlässlich von drei öffentlichen Workshops die Expertise und Meinungen der Bewohner:innen eingeholt. Die Entscheidungsfindung wird keinesfalls „über alle Köpfe hinweg“ vorgenommen.

In diesem Rahmen wird der Bürgerantrag zum Elisabethplatz behandelt, der von insgesamt 167 Unterschriften unterstützt wird (jedoch nur 9 Unterschriften aus der Elisabethstraße). Dem gegenüber stehen in etwa genauso viele Unterschriften gegen die Entwicklung des Elisabethplatzes mit 14 Unterschriften von direkten Anwohner:innen.

- Die CDU-Fraktion schlägt vor, dass sich der Fachausschuss zunächst um alternative Parkmöglichkeiten kümmern muss, z.B. Parkgaragen, sowie eine Einwohnerversammlung durchzuführen.
- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor, den Prozess niedrigschwellig und ergebnisoffen zu führen.
- Die Vertreterin der SPD-Fraktion schlägt vor, den Prozess langsam anzugehen und eine Zeitschiene anzugeben.

Ohne den Bürgerantrag abschließend abzustimmen, spricht sich der Fachausschuss für das Vorgehen gemäß der vier o.g. Punkte aus.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- **Antrag der AfD zum Protokoll vom 09.06.2021 (Anlage 2):** Ablehnung (mit einer Zustimmung).
- **1.000 Bänke für Bremen:** Frau Jäckel macht den Vorschlag, auf dem Dreiecksplatz zwei Bänke aufzustellen. Außerdem kommt aus dem Fachausschuss der Vorschlag, 2 – 4 Bänke am Osterfeuerberger Ring und am Bahnhof Walle sowie zwei Bänke auf dem Erasmusplatz aufzustellen.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- **Bunker Holsteiner Straße:** Der AfD-Vertreter weist darauf hin, dass am 05.10.2021 Antennen auf dem Bunker Holsteiner Straße aufgebracht werden.
- **„Plätze in Walle“:** Frau Eckardt möchte; statt Frau Kaufhold, im AK Plätze in Walle teilnehmen. Herr Seidel führt aus, dass es diesen Arbeitskreis so nicht gibt, es handelt sich hier um die Teilnehmer:innen des AK Quartiersmeisterei, die auch, aufgrund der guten Zusammenarbeit, die Organisation des Workshops „Plätze in Walle“ vorgenommen hat. Die Zusammensetzung der „Vorbereitungsgruppe“ für die Quartiersmeisterei bleibt ebenso bestehen wie die offene Arbeitsgruppe zu „Walle Central 2040“.

Vorsitz/Protokoll

Fachausschussprecher:

- Ulrike Pala-

-Dr. Karsten Seidel-